



Köln, 13. Oktober 2014

Füchse behalten ihre weiße Weste

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

In Neuss kamen die Duisburger zu einem 11:3 Auswärtssieg und konnten damit ebenso einen zweistelligen Erfolg verbuchen wie am Sonntag beim 12:1 Heimsieg gegen Hamm. Mit den Siegen vier und fünf belegen die Füchse in der Tabelle bei optimaler Punkteausbeute weiterhin den ersten Platz.

Bereits nach 23 Sekunden hatte Mittelstürmer und Liga-Topscorer Lars Grözinger die Duisburger in Neuss mit 1:0 in Führung gebracht. Erwartungsgemäß kontrollierten die Gäste danach das Geschehen und ließen den zweiten und dritten Treffer durch Stephan Fröhlich und Diego Hofland folgen. Der Neusser EV ergab sich nicht seinem Schicksal und kam kurz vor Drittelende zum 1:3 Anschlusstreffer.

Im Mitteldrittel nahmen die Füchse etwas Tempo heraus, legten dennoch zwei Tore durch Neuzugang Nouredinne Betahar und Manuel Neumann nach, um im letzten Drittel wieder zu alter Zielstrebigkeit und Konsequenz zurückzufinden. Zwei Mal Leon Niederberger, Fabio Pfohl, nochmal Stephan Fröhlich und Dominik Lascheit, ebenfalls im Doppelpack, sorgten für den 11:3 Endstand, da auch der Gastgeber noch zu einigen Torchancen kam und davon zwei für sich zu nutzen wusste.

„Es ist kein einfacher Tag für die Mannschaft gewesen. Die Tatsache, dass Franz Fritzmeier von seiner DEL-Ausstiegsklausel Gebrauch gemacht hat und ab sofort Co-Trainer bei den Kölner Haien ist, hat die Spieler völlig überrascht. Damit musste jeder Einzelne erst einmal einen Umgang für sich finden, aber die Jungs haben sich trotz der Widrigkeiten nicht aus der Spur bringen lassen und ihre Vorgaben zum größten Teil erfüllt“, äußerte sich Sportdirektor Matthias Roos nach dem Spiel.

Die Verantwortlichen der Füchse sind bereits auf der Suche nach einem neuen Chef-Trainer und befinden sich derzeit in Gesprächen mit mehreren Kandidaten. Bis eine Entscheidung gefallen ist, wird Roos für die Mannschaft allein verantwortlich sein.

Obwohl den Duisburgern am Sonntag in der heimischen SCANIA-Arena nur vierzehn Feldspieler zur Verfügung standen, hielt die junge Mannschaft das Tempo gegen Hamm von Beginn an hoch und zeigte über 60 Minuten eine couragierte und taktisch disziplinierte Leistung.



Bis zur 8. Spielminute konnten die Gäste einen Torerfolg der Fuchse verhindern und sogar eine erste Unterzahlsituation überstehen. Sechs Sekunden nach Ende des „Power Plays“ eröffnete Mittelstürmer Lars Grözinger, wie schon in Neuss, den Torreigen. Nachdem sich die Fuchse dauerhaft in der Angriffszone festgesetzt hatten, schossen Sebastian Busch (11.) und Nouredinne Bettahar (14.) eine komfortable 3:0 Führung bis zur ersten Pause heraus, die bei 27:2 Schüssen zugunsten der Gastgeber sogar noch schmeichelhaft für die Eisbären war.

Zum zweiten Spielabschnitt kamen die Hammer besser aus der Kabine. Bis kurz vor Drittelende gelang es lediglich Bettahar mit seinem zweiten Treffer des Abends, die Defensivabteilung der Gäste zu bezwingen. Nachdem die Mannschaft von Sportdirektor und Interimscoach Matthias Roos eine doppelte Unterzahlsituation überstehen konnte, ging es allerdings Schlag auf Schlag. Leon Niederberger, zum zweiten Mal Busch und Stephan Fröhlich sorgten, trotz eines Gegentreffers von Ibrahim Weißleder, für die Vorentscheidung.

In den letzten 20 Minuten sahen die begeisterten 925 Zuschauer, wie die Fuchse ihre Überlegenheit konsequent auspielten und Felix Bick im Tor der Duisburger einen ruhigen Restabend bescherten. Dominik Lascheit mit einem Doppelpack, Stephan Fröhlich, Marius Pöpel und Lars Grözinger trafen zum 12:1 Endstand.

„Wir können heute mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden sein. Die taktischen Vorgaben wurden planmäßig umgesetzt und bereits im ersten Drittel eine 3-0 Führung erspielt. Hamm hat im Mitteldrittel besser dagegen gehalten, allerdings haben wir die Partie auch in dieser Phase kontrolliert. Kompliment an die Mannschaft für die gute Arbeit“, fasste Sportdirektor Matthias Roos das Spiel zusammen.

Statistik
Neuss -EVD

Tore:

- 0-1 (00:23) Lars Grözinger (Dominik Lascheit, Leonhard Niederberger) 5-5
- 0-2 (07:47) Stephan Fröhlich (Lars Grözinger, Dominik Lascheit) 5-4
- 0-3 (09:20) Diego Hofland (Manuel Neumann, Daniel Schmölz) 5-4
- 1-3 (18:39) Holger Schrills 5-5
- 1-4 (22:07) Nouredine Bettahar (Cornelius Krämer, Marius Pöpel) 5-5
- 1-5 (28:50) Manuel Neumann (Leonhard Niederberger, Dominik Lascheit) 5-5
- 1-6 (40:32) Leonhard Niederberger (Dominik Lascheit, Markus Schmidt) 5-5
- 1-7 (42:18) Fabio Pfohl (Marcel Kahle) 5-5
- 2-7 (48:33) Thimo Dietrich (Niklas Solder, David Bineschpayouh) 5-5
- 2-8 (49:26) Leonhard Niederberger (Lars Grözinger, Markus Schmidt) 5-5
- 2-9 (50:10) Stephan Fröhlich (Diego Hofland) 5-5



2-10 (55:09) Dominik Lascheit (Leonhard Niederberger, Lars Grözinger) 5-5
3-10 (58:25) Yannick Preuss (Niklas Solder, David Bineschpayouh) 5-5
3-11 (58:48) Dominik Lascheit (Leonhard Niederberger, Lars Grözinger) 5-5

Strafminuten:

Neuss 16 + 20 (Dietrich) // Duisburg 8

Zuschauer: 227

Aufstellung: Bick (Di Berardo) - Pietsch, Schmidt; Neumann, Erk; Fröhlich, Pöpel - Niederberger, Grözinger, Lascheit; Orendorz, Schmölz, Hofland; Busch, Pfohl, Kahle; Krämer, Schneider, Bettahar; Lukes.

Statistik

EVD – Hamm

Tore:

1-0 (07:45) Lars Grözinger (Dominik Lascheit) 5-5
2-0 (10:56) Sebastian Busch (Noureddine Bettahar, Cornelius Krämer) 5-5
3-0 (13:09) Noureddine Bettahar (Marius Pöpel, Sebastian Busch) 5-5
4-0 (21:03) Noureddine Bettahar (Sebastian Busch, Marius Pöpel) 5-5
5-0 (36:00) Leonhard Niederberger (Lars Grözinger, Dominik Lascheit) 5-5
6-0 (36:28) Sebastian Busch (Noureddine Bettahar, Marius Pöpel) 5-5
6-1 (38:30) Ibrahim Weißleder (Tim Pietzko, Karl Jasik) 5-5
7-1 (39:59) Stephan Fröhlich (Marius Pöpel, Diego Hofland) 5-5
8-1 (40:25) Dominik Lascheit 5-5
9-1 (45:02) Stephan Fröhlich (Diego Hofland, Marius Pöpel) 5-5
10-1 (52:32) Dominik Lascheit (Manuel Neumann, Lars Grözinger) 5-5
11-1 (57:49) Marius Pöpel (Leonhard Niederberger, Markus Schmidt) 5-4
12-1 (58:09) Lars Grözinger (Sebastian Busch, Jan Niklas Pietsch) 5-5

Strafminuten:

Duisburg 10 // Hamm 12

Zuschauer: 925



Aufstellung: Bick (Renkewitz) – Neumann, Pöpel; Pietsch, Schmidt; Fröhlich – Niederberger, Grözinger, Lascheit; Orendorz, Schmölz, Hofland; Krämer, Busch, Bettahar.

- Ende -





Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 0
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Barbara Oeking, Geschäftsführerin

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Ucker-
mann, der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Matthias Roos, sowie die Leiterin Marketing und Organi-
sation der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Frau Barbara Oeking.

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unter-
nehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeit-
wertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmens-
gruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens
ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und
Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Alters-
versorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), Deut-
scher bAV Service GmbH (www.dbav-gmbh.de), DES Deutscher Entgelt Service GmbH (www.des-entgelt.de), EPA European
Pension Administration GmbH (www.epa-p.de), Multidata Software International Vertriebs GmbH (www.multidata-erp.de),
Hartl EDV e.K. (www.hartl-edv.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unter-
nehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service"
(www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsser-
vice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).